

Eingeladen sind Vertreter_innen aus Kommunen und Landkreisen, Akteure aus der Politik, der Verwaltung, Immobilienwirtschaft, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Mietervertretung und Architektur sowie Vertreter_innen von Wohnungsunternehmen, aus Gremien, Verbänden und Stiftungen im Themenfeld Gemeinwohl, Boden und Bauen. Zudem sind Initiativen aus der Zivilgesellschaft, Baugemeinschaften und interessierte Bürger herzlich willkommen.

IMPULSE FÜR DIE IBA

Die Veranstaltungsreihe „Impulse für die IBA“ begleitet den Prozess der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart. Ziel ist es, sich mit den Herausforderungen rund um die Forderung nach „nachhaltigem und zukunftsorientiertem Leben, Wohnen und Arbeiten“ auseinanderzusetzen. Wie können wir unsere Umwelt so gestalten, dass sie sich sozial, ökologisch und ökonomisch gerecht entwickelt und einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen ermöglicht? Gemeinsam mit Vertreter_innen der IBA'27, (inter)nationalen Referent_innen und regionalen Akteuren wollen wir Wege finden, die ein „gutes Leben“ ermöglichen und gleichzeitig Visionen zur Gestaltung der StadtRegion Stuttgart entwickeln. Die „Impulse für die IBA“ sind eine gemeinsame Initiative der Evangelischen Akademie Bad Boll und des Dialogforums der Kirchen in der Region Stuttgart in Zusammenarbeit mit der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart.

ANMELDUNG

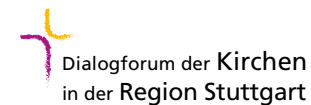
Anmeldefrist 28. Oktober
E-Mail cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de
Telefon 07164 79-342
www.ev-akademie-boll.de/tagung/450719.html

Kosten der Tagung Gesamtpreis bei Unterbringung im Einzelzimmer mit Dusche/WC 100,00 Euro
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 86,00 Euro
Gesamtpreis als Tagesgast 50,00 Euro

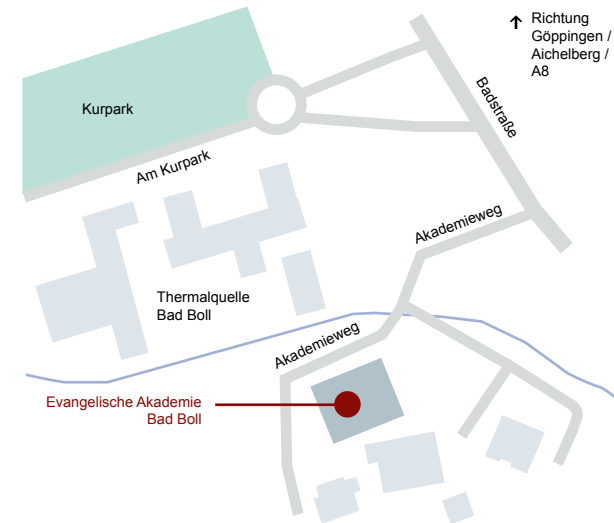
In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

VERANSTALTER
Evangelische Akademie Bad Boll
PD Dr. Anja Reichert-Schick
Dialogforum der Kirchen in der Region Stuttgart
Jutta Wiedmann und Romeo Edel

KOOPERATIONSPARTNER
Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)
Landesgruppe Baden-Württemberg
Dr. Donato Acocella, Prof. Dr.-Ing. Barbara Engel und Dr. Christine Grüger



VERANSTALTUNGSORT
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll



Anfahrt mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts, Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie

IMPULSE FÜR DIE IBA

#2 BODEN – MACHT – STADT

Nachhaltige Stadtentwicklung durch gemeinwohlorientierte Bodenpolitik

Mi 6. November & Do 7. November 2019

Evangelische Akademie Bad Boll
Festsaal
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Gestaltung: www.milla-grafikdesign.de

www.ev-akademie-boll.de
www.dialogforum.de

In den prosperierenden Städten und Regionen Deutschlands besteht seit Jahren ein Nachfrageüberhang auf dem Immobilienmarkt. Die wirtschaftliche Entwicklung und Wanderungsgewinne lassen auch künftig einen wachsenden Wohnraumbedarf erwarten. Eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik wird angesichts dieser Herausforderung als wichtiges Element für eine zukunftsfähige und sozialverträgliche Stadtentwicklung erachtet. Mit der Veranstaltung erörtern wir Steuerungsmöglichkeiten für eine verantwortungsvolle Boden- und Liegenschaftspolitik und diskutieren Wege zu ihrer Umsetzung im Kontext der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart. Es werden Wege aufgezeigt, wie gemeinnützige Akteure gemeinwohlorientierte Bodenpolitik befördern können, mit welchen Instrumenten nachhaltige Bodenpolitik umgesetzt werden kann und wie Vergabepraxen und Baulandmobilisierung zu einer lebenswerten Stadt „für alle“ beitragen können. Die Tagung ermutigt neue, am Gemeinwohl orientierte Wege zu beschreiten und eine Debatte über geeignete Instrumente und (politische) Schritte zu ihrer Umsetzung zu führen.

PROGRAMM

Mittwoch, 6.11.

- 13.30 Uhr Ankommen & Brezelimbiss
- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 14.20 Uhr **Warming up**
- 14.45 Uhr **Keynote // Gemeinwohlorientierte, nachhaltige Entwicklung von Regionen – eine Frage des Bodens**
Prof. Dipl.-Ing. Christiane Thalgott, ehem. Stadtbaurätin München, Honorarprofessorin für „Strategie und Umsetzung in der städtebaulichen Planung“ TU München

15.30 Uhr Kaffeepause

>> VERTIEFUNGSTHEMA 1 / Bodenpolitik zur Stärkung gemeinwohlorientierter Akteure

- 16.00 Uhr **Impulse**
„Gemeinwohlorientierte Akteure – Hintergrund und Leistungsfähigkeit
Stephan Reiß-Schmidt, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Ausschuss für Bodenpolitik DASL
Bündnisse zur Gestaltung guter Rahmenbedingungen für eine gemeinwohlorientierte Immobilien- und Stadtentwicklung
Jörn Luft, Stiftung Trias, Hattingen / Netzwerk Immovielien e.V., Berlin
- 17.00 Uhr **Responses**
Umsetzungsperspektiven für Stuttgart
Tobias Meigel, Erster Bürgermeister und Baubürgermeister, Herrenberg
Dagmar Häfele, Wohnprojekt Kesselhof / Mietshäusersyndikat, Stuttgart
- 17.25 Uhr **Fish Bowl Diskussion**
Impuls- und Response-Geber im Dialog mit dem Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr **After Dinner Speech**
Genossenschaften als „Anwalt“ eines gemeinwohlorientierten Umgangs mit dem Boden
Dr. Iris Beuerle, Direktorin des Verbands der baden-württembergischen Wohnungs- und Immobilienunternehmen
anschl. Gespräch mit Andreas Hofer, Intendant der IBA 2027 Stadtregion Stuttgart
- 21.00 Uhr Get together und Ausklang im Café Heuss

Donnerstag, 7.11.

- 8.00 Uhr **Morgenimpuls in der Kapelle**
Romeo Edel
- 8.20 Uhr Frühstück
- >> VERTIEFUNGSTHEMA 2 / Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik umsetzen
- 9.15 Uhr **Impulse**
Aktivierende Baulandstrategien und ihr Beitrag zum Gemeinwohl
Christian Stupka, Vorstand der Genossenschaftlichen Immobilienagentur München eG (GIMA), München
Eine lange Tradition zukunftsorientiert weiterentwickeln – das Ulmer Modell
Tim von Winning, Baubürgermeister, Ulm
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr **Responses**
Umsetzungsperspektiven für Stuttgart
Rainer Ganske, Geschäftsführer der Böblinger Baugesellschaft mbH
Prof. Dr. Franz Pesch, Architekt und Stadtplaner, pp als pesch partner architekten stadtplaner GmbH, Stuttgart
- 10.55 Uhr **Fish Bowl Diskussion**
Impuls- und Response-Geber im Dialog mit dem Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen

>> VERTIEFUNGSTHEMA 3 / Mit Bodenpolitik und Vergabepraxis Qualität gestalten

- 13.15 Uhr **Impulse**
Den Baugrund für das beste Konzept – Vergabepraxis im Wandel
Robert Temel, Architektur- und Stadtforscher, Wien
Der Weg zum Handlungsprogramm „Fairer Wohnen“
Cord Soehlke, Erster Bürgermeister und Baubürgermeister
- 14.15 Uhr **Responses**
Umsetzungsperspektiven für Stuttgart
Christoph Welz, Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau, Stuttgart
Gernot Pohl, Leitung Abteilung Städtebau und Baurecht, Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck
- 14.40 Uhr **Fish Bowl Diskussion**
Impuls- und Response-Geber im Dialog mit dem Plenum
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Abschlussdiskussion**
mit Andreas Hofer, Intendant der IBA 2027 Stadtregion Stuttgart
Stephan Reiß-Schmidt, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Ausschuss für Bodenpolitik DASL
Christian Stupka, Vorstand der Genossenschaftlichen Immobilienagentur München eG (GIMA), München
Tim von Winning, Baubürgermeister, Ulm
- 17.15 Uhr **Verabschiedung**